

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Herr Papke eröffnet die Beratung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind 15 Mitglieder anwesend. Damit ist der Hauptausschuss beschlussfähig.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung festgestellt.

3. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung vom 07.08.2023 wird mit 4 Enthaltungen bestätigt.

5. Jahresabschluss der WVV Wohnungsbau Wohnungsverwaltung Weißenfels GmbH und Entlastung der Aufsichtsräte für das Geschäftsjahr 2022

Die Stadträte Herr Papke, Herr Riemer und Herr Wehler sind aufgrund eines Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA befangen. Sie nehmen im Zuschauerbereich Platz.

Herr Trauer, 2. Stellvertreter des Oberbürgermeisters, übernimmt die Sitzungsleitung.

Herr Rauner bittet um Ausführungen, welche Leistungen die WVV für die Stadt Weißenfels übernimmt.

Dazu nennt Frau Schechowiak das Sponsoring für das Vereinsleben in der Stadt, die Unterstützung beim Stadtumbau beispielsweise durch Teilrückbau, Ankauf von wichtigen Gebäuden (Kinderland am Markt).

Herr Rauner fragt weiter, wann die WVV in der Lage sein wird, Gewinne an die Stadt Weißenfels auszuschütten.

Frau Schechowiak erläutert, dass dies stark mit den Vorhaben für die Stadt Weißenfels zusammenhängt. Es liegen 10 Jahre der Konsolidierung und damit Abbau von Schulden hinter dem Unternehmen. Jährlich dürften nur 1 Mio. Euro in neue Projekte investiert werden. Durch die Projekte wie beispielsweise ehemaliges Kinderland, Teilrückbau Wohnblöcke und Sanierung von Balkonen liegt man jedoch weit darüber.

Herr Schmoranzer stellt fest, dass im Aufsichtsrat das Thema Abriss Wohnblöcke Kornwestheimer Ring besprochen wurde. Er möchte wissen, ob dabei auch über Alternativen zur Gestaltung des Geländes beraten wurde.

Frau Schechowiak führt aus, dass es früher gemeinsame Überlegungen mit der WBG zur Entwicklung des Gebietes gab. Dann folgte der überraschende Verkauf der Wohnblöcke durch die WBG an einen Dritten. Seit 20 Jahren gab es keinen Zuzug, sodass nur der Abriss bleibt.

Dazu ergänzt Herr Freiwald, dass bereits im Flächennutzungsplan vor 10 Jahren der Abriss der Wohnblöcke als Ziel festgehalten wurde.

Frau Spiegelberg fragt, weshalb die Sanierung der Balkone nicht über die Mieteinnahmen finanziert werden kann.

Die Mieten in Höhe von ca. 4 Euro je m² reichen bei weiten nicht aus, um die Investition der Balkone von insgesamt 2 Mio. Euro zu finanzieren.

Beschlussempfehlung

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels zu beschließen:

Der Oberbürgermeister als gesetzlicher Vertreter der Gesellschafterin Stadt Weißenfels wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der WVW Wohnungsbau Wohnungsverwaltung Weißenfels GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Jahresabschluss per 31.12.2022 der WVW Wohnungsbau Wohnungsverwaltung Weißenfels GmbH wird mit einem Jahresüberschuss von 1.068.384,06 € und einer Bilanzsumme von 63.512.563,23 € festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss i. H. v. 1.068.384,06 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Abstimmung:

Pkt. 1 – 3 dafür: 12 dagegen: 0 Enthaltung: 0

6. Neuberufung Stadtwehrleiter und stellvertretender Stadtwehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels

Herr Abram wird zum 31.08.2023 als Ortswehrleiter in Naumburg abberufen und kann dadurch bereits am 01.09.2023 als stellvertretender Wehrleiter in Weißenfels berufen werden, informiert Herr Trauer. Das Berufungsdatum im Beschlussvorschlag, Nr. 4 ist entsprechend auf den 01.09.2023 zu korrigieren.

Beschlussempfehlung

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels zu beschließen:

1. Die Abberufung von Herrn Frank Berszuck als Stadtwehrleiter Weißenfels der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels und Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit mit Ablauf des 31.08.2023.
2. Die Abberufung von Herrn Sebastian Busch als stellvertretender Stadtwehrleiter Weißenfels der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels und Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit mit Ablauf des 31.08.2023.
3. Die Berufung von Herrn Sebastian Busch als Stadtwehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zum 01.09.2023 für die Dauer von 6 Jahren.
4. Die Berufung von David Abram als stellvertretender Stadtwehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zum 01.09.2023. Weiterhin soll Herr Abram aus dem Kreis der Führungsaufgaben des Stadtwehrleiters die Aufgabe Ausbildung und Einsatzplanung/Einsatzvorbereitung zur eigenständigen Erledigung übertragen werden.

Abstimmung:

Pkt. 1 - 4 dafür: 15 dagegen: 0 Enthaltung: 0

7. Änderung Brandschutzbedarfsplanung und Fahrzeugbeschaffung Feuerwehr

Im vergangenen November hat der Stadtrat die Risikoanalyse sowie die Brandschutzbedarfsplanung nebst Fahrzeugplanung beschlossen, erläutert Herr Trauer eingangs. Nunmehr liegen die Förderrichtlinien des Landes für die Jahre 2026 und 2027 vor. Das Land beabsichtigt in den Jahren 2026 und 2027 nicht jeden Fahrzeugtypen zu fördern. Dementsprechend wurde die Planung für die Fahrzeugbeschaffung angepasst.

Auf Nachfrage führt Herr Trauer aus, dass die Entscheidung gemeinsam mit den betroffenen Ortswehrleitern besprochen wurde. Mitunter ist das zugeordnete Fahrzeug zwar älter, aber verfügt über bessere Technik, sodass den Änderungen in der Fahrzeugplanung durch die Wehren zugestimmt wurde.

Beschlussempfehlung

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels zu beschließen:

- 1.) einen Fördermittelantrag beim Land für die Beschaffung eines TLF 3000 im Jahr 2027 für die Ortsfeuerwehr Großkorbetha zu stellen
- 2.) einen Fördermittelantrag beim Land für die Beschaffung eines TSF-W im Jahr 2026 für die Ortsfeuerwehr Burgwerben zu stellen
- 3.) einen Fördermittelantrag beim Land für die Beschaffung eines Tanklösch-fahrzeuges Vegetationsbrandbekämpfung im Jahr 2027 für die Ortsfeuerwehr Leißling zu stellen
- 4.) die Änderung der Fahrzeugkonzeption der Risikoanalyse / Brandschutz-bedarfsplanung vom 17.11.2022 gemäß Anlage 1 dieser Sitzungsvorlage
- 5.) die Umsetzung des bisherigen Löschgruppenfahrzeug Langendorf nach Uichteritz mit der Indienststellung des neuen Fahrzeuges
- 6.) die Umsetzung des Tragkraftspritzenfahrzeuges Uichteritz nach Storkau mit der Umsetzung des Löschgruppenfahrzeuges aus Langendorf

Abstimmung:

Pkt. 1 – 6 dafür: 15 dagegen: 0 Enthaltung: 0

8. Finanzielle Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen und Freiflächenanlagen (§ 6 EEG)

Herr Schmoranzler fragt an, weshalb die möglichen Investoren bereits im Vorfeld Gespräche mit den Flächeneigentümern führen können. Im Land Sachsen-Anhalt ist das Ziel für Windenergieanlagen bereits erreicht und es wird vor weiteren großen Flächen mit Windrädern gewarnt.

Dazu führt Herr Bumann aus, dass das Aufstellen von Windrädern nur in den ausgewiesenen Windeignungsgebieten möglich ist, welche im Regionalentwicklungsplan festgelegt werden. Die Vertreter der Stadt sind bei den Sitzungen der Regionalen Planungsgemeinschaft anwesend. Es können im Vorfeld zwar die Grundstücke gesichert durch die Investoren gesichert werden, aber das Genehmigungsverfahren ist stets abzuwarten.

Bei Änderungen im Regionalentwicklungsplan werden die betroffenen Ortschaften und Ausschüsse einbezogen.

Herr Wehler fragt an, was unter Repowering von Windkraftanlagen zu verstehen ist und wie mit den Betonsockeln der Anlagen umgegangen wird.

Beschlussempfehlung

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels die Unterzeichnung der vorliegenden und künftigen Verträge mit Betreiberfirmen von Anlagen, die unter das Erneuerbare-Energien-Gesetz – EEG 2023 fallen zu beschließen und nimmt die jeweiligen Zuwendungen an.

Abstimmung: dafür: 15 dagegen: 0 Enthaltung: 0

9. Annahme von Schenkung und Spende

Beschluss-Nr. HA 095-56/2023

Der Hauptausschuss beschließt,

1. die Annahme der Schenkung der Standuhr im Wert von 4.800,00 € von der Fielmann AG an die Stadt Weißenfels für das Museum Weißenfels.
2. die Annahme der Spende der WVV Wohnungsbau Wohnungsverwaltung Weißenfels GmbH i. H. v. 2.000,00 € für das Stadtfest 2023.

Abstimmung:

Pkt. 1- 2 dafür: 15 dagegen: 0 Enthaltung: 0

10. Annahme einer Spende für Kita Haus unserer Kinder

Beschluss-Nr. HA 096-56/2023

Der Hauptausschuss der Stadt Weißenfels beschließt die Annahme einer Sachspende in Gestalt einer Nestschaukel von der AöR Abwasserbeseitigung Weißenfels und den Aufbau durch die Naumburger Bauunion für die Kita Haus unserer Kinder in Höhe von insgesamt ca. 3.500 Euro (Nestschaukel + Aufbau).

Abstimmung: dafür: 15 dagegen: 0 Enthaltung: 0

11. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen im öffentlichen Teil vor.

12. Mitteilungen und Anfragen

Herr Papke hat viele positive Resonanzen zum Stadtfest erhalten und fand es ein gelungenes Fest an allen Tagen.

Frau Spiegelberg fragt an, weshalb die Delegation aus Komarno nicht anwesend war. Herr Papke führt aus, dass der Oberbürgermeister der Stadt Komarno das Treffen aufgrund eines anderen wichtigen Termins abgesagt hat. Es wird einen Nachholtermin geben.

Herrn Rauner hat es gefreut, dass viele auswärtige Besucher die Sauberkeit der Stadt gelobt haben. Dennoch gab es auch Kritik daran, dass Kinder ab 7 den vollen Eintritt zahlen mussten. Es ist zu prüfen, ob der freie Eintritt für Kinder bis 16 Jahren gewährt werden kann. Herr Papke wird dies mit in die Auswertung Stadtfest einfließen lassen.

Herr Kunze würde sich freuen, wenn das Weißenfels Lied auch bei weiteren Veranstaltungen der Stadt ertönt.

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

13. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt. Der Vorsitzende informiert zu gefassten Beschlüssen im nicht öffentlichen Teil.

14. Schließung der Sitzung

Der Oberbürgermeister schließt die Sitzung.

Martin Papke
Vorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin